bitte gurüd:

Stuter, Leitfaden der Düngerlehre. V. Auflage.

Leipzig, 9. Januar 1897.

Ougo Boigt.

Ungebotene

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

[1564] Bu mögl. bald. Antritt wird e. tüchtiger jungerer Behilfe, der 1500 & Raution ftellen fann, gur felbständigen Leitung einer Riliale gesucht. Die Stellung ift dauernd und bei tüchtigen Leistungen gut bezahlt.

Angebote unter Ziffer A. M. # 1564 an die Beichäftsftelle d. B.= B. erbeten.

[1585] Bum möglichft baldigen Gintritt fuchen wir einen gut empfohlenen jung. Behilfen, der Bewandtheit im Bertehr mit d. Bublifum hat. Sprachfenntn. ermunicht. Angebote mit Photogr. direft erbeten.

3. G. Schmit'iche Buch. [1589] Für mein Sortimentsgeschäft fuche ich einen tüchtigen Gehilfen, der an felb= ftändiges, gemiffenhaftes und flottes Arbeiten gewöhnt und im Berkehr gewandt u. freunds lich ift. Eintritt bald, ober auch erft jum 1. April d. 3. Den Bewerbungen find Beugnisabichrift und Bild beigufügen.

> Oberhaufen (Rheinland). Guftav Rühler.

[2097] Für ein Verlagsgeschäft in Oesterreich wird gesucht eine mit den Verhältnissen des reichsdeutschen und österreichischen Büchermarktes wohl vertraute, selbständig arbeitende Kraft, die den Vertrieb von gangbaren Artikeln in Oesterreich und Deutschland zu besorgen hätte. Nur eine tüchtige, in der erwähnten Richtung bereits bewährte Kraft findet Berücksichtigung. Diskretion - soweit dieselbe gewünscht - verbürgt. Die Stellung dauernd. Angebote unter "Vertrieb 307" zu richten nach Wien, hauptpostlagernd.

[2080] In meinem Befchaft merden in Raffe, Buchführung, Auslieferung und Spedition einige Stellen für jungere Rrafte frei. Eintritt teils fofort, teils fpater. Berren bevorzugt, die die hiesigen Berhaltnisse fennen. 3d bitte um ichriftliche Bewerbungen mit

Beugnisabschriften.

Beipzig. R. F. Roehler.

[1904] Suche fofort gur Aushilfe für ca. 3-4 Bochen geübten Expedienten.

Adreffen an Guftab Engelmann, Berlin, Charlottenftr. 4.

[517] Bum 1. Marg, ev. 1. April, fuch e einen tüchtigen, militarfreien, gut empfoh= lenen Behilfen, ber an raiches, eraftes Arbeiten gewöhnt ift, Renntniffe der fran= göfifden und englifden Sprache befigt und mit den fuddeutschen Berhaltniffen vertraut ift.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Photographie bitte umgehend einzusenden. München, 31. Deg. 1896.

30h. Palm's Dof. Buchhandlung August Dehrlein.

[1161] Ein jungerer Behilfe mit guter Sandidrift, fleißig und ordnungeliebend, findet momöglich fofort Stellung. Ling, 4. Januar 1897.

Qu. Daslinger.

[563] Dresdner Sortiment fucht jum bals digen Eintritt jungeren Berrn als Bolon. tär. Monatl. Entschädigung # 40 .- Gefl. Angebote mit Photographie unter K. M. # 563 an die Geschäftsstelle d. B.= B.

[2060] Möglichft noch vor der Oftermeffe er- [2079] Eine größere Sortimentshandig. e. norbd. Saupt= u. Universitatsftadt fucht a 1. April einen tuchtigen, jungeren Behil-fen aus gutem Daufe. Bewerbungen unter # 759 burch Berrn R. F. Roehler in Leipzig. [1984] Erkrankungshalber such en für unser wissenschaftl. u. modernes Antiquariat f. sogleich oder bald einen intelligenten Gehilten. Anerbieten mit Bild, Zeugnisabschriften und Ansprüchen erbeten.

> Rostock i/M. Volckmann & Jerosch. [1365] Bur felbständ. Leitg. wird e. junger, aber intelligenter Behilfe gefucht, der fich mit ca. 4-5000 M beteiligen fann. Stellg. augerst angenehm u. bei Fleiß auch fehr einträglich u. dauernd. Eingehende Ungeb.

möglichst mit Photogr. unter B. D. 1365 b. d. Beidäftsftelle d. B.B.

[1717] Zum 1. April d. J. suche ich einen gut empfohlenen jüngeren Gehilfen zur Führung eines Teils der Buchhändler-Konten. Jena, 8. Januar 1897.

Gustav Fischer.

[1794] Bu fofortigem Untritt mird ein gu= verläffiger Behilfe aushilfsmeife bis Ende Mars gesucht. Angebote unter K. L. # 758 beforgt Berr R. F. Roehler in Leipzig.

[1822] Schweiz. Zum sofortigen oder möglichst baldigen Eintritt wird ein junger, tüchtiger Gehilfe mit schöner Handschrift gesucht. Gefl. Angebote an die Geschäftsstelle d. Schweiz, Buchhändler-Blattes in Olten.

[1767] Bu Oftern fuche ich einen Behrling. Bründliche Ausbildung in allen Arbeiten des Sortiments und feiner Rebenbranchen. Ev. Roft u. Logis im Daufe.

Kaftel a. Rhein. Sch. Staadt's Budhblg, Ludwig Remnich. [1956] Lehrling mit guten Schulfenntn., der den Buchhandel unter perfont. Leitung des Chefs grundlich erlernen will, fucht unter gunftigen Bedingungen

Bad Freienwalde a/Oder. 3. Thilo,

i/Ka.: Ferd. Draesete's Buchholg. [2041] Bum 1. April d. 3. fuche ich einen Lehrling mit guter Schulbildung. Mus: bildung gründlich und allfeitig. Bedingungen

günitig.

Sanau. G. M. Alberti's Dofbudh. u. Brig. [892] Für meine Buchs, Mufitaliens und Papierhandlung, verbunden mit Buchdruderei, fuche ich einen mit guten Schulfenntniffen ausgerufteten jungen Mann als Lehrling. Bemiffenhafte, gute Ausbildung. Roft und Logis im Baufe.

Selbstgeschriebene Angebote u. E. S. 892 an die Beichäftsftelle d. B.=B. erbeten. [1318] Für meine Buch: u. Schreibmaren. handlung fuche ich jum 1. April od. früher einen Lehrling. Bedingungen gunftig.

Benno Schaafe. Goslar a Q.

Gesuchte

Gehilfen- und Lehrlingsstellen.

In diefer Abteilung beträgt ber Anzeigepreis auch für Richtmitglieder des Borfenvereins nur 10 & pro Beile.

[1805] Junger Mann, der bei uns feine Behrzeit beendete und den wir beftens em= pfehlen fonnen, fucht Stelle als Behilfe für jest oder 1. April. Bu jeder Musfunft find mir gern bereit. Unfpruche be= icheiden.

Frankfurt a. M.

Baeger'iche Berlagebuchhandlung und C. Roeniger's Berlag.

[1484] Für m. 17 j. Tochter, die fich bem Buchh. widmen will, Töchterich. abfolv. hat, fuche ich ju Oftern 1897 Aufnahme in gr. Etabliff. Bef. Angeb. nebft Bedinggn. 2c. erbittet Frau Louran-Waldemar in Bittau. [1783] 3. Sortimenter, feit 31/2 Jahren erfter Behilfe in einem größeren Sortiment, felbit. Arbeiter, sucht jum 1. April d. 3. oder fpater Stellung im Sortiment ob. Berlag mit event. Aussicht auf fpatere Beteiligung am Geschäft. Angeb. u. M. R. # 1783 an die Geschäftsstelle d. B.=B.

[1367] Intellig. jung. Sortimenter m. Gymnas. Bildung sucht f. 1. April, auch früher oder spät., selbständ. Stellung, am liebsten als Leiter e. Filiale. Kaution kann event, gestellt werden, Ang. u. 1367 a. d. Geschäftsst. d.B.-V. [1562] Jung. militärfr. Buchh.=Geb., auch in den Rebenbr. vertraut, fucht bei fehr beicheid. Anipr. ju fofort Unitellung. Ungeb. erb. unter E. E. 1, Boftamt 21, Berlin.

[1422] E. j. Mannm. g. Schulkenntn. fucht balb Stellung als Bol. od. Lehrlg. in e. größeren Berl.= u. Sortimentsbuchhandlung. Angeb. an Raufm. Lattte in Steinau, Dder. [1881] Ein j. Buchh, sucht, gest. auf gute Empfehlung, als Bolontar m. monatl. Bergütg. im Sortiment inftruft. Stellung. Eintritt fonnte jum 1. Februar, ev. früher erfolgen. Gef. Ungebote unter 1881 an die Befdäftsftelle d. B.=B. erbeten.

[1882] J. Buchh., 21 J. alt, sucht im Verlage unter bescheid. Ansprüchen sofort Stellung. Suchender ist auch im Druckereiwesen firm u. ganz vom Militärdienst befreit. Gef. Angebote u. A. K. 67 St. Johann, Saar,

postlagernd. [2095] Für Italien und Schweig. Gin in allen Zweigen bes Sortimentsbuchhandels erfahrener, tüchtiger Behilfe fucht, geftügt auf Primazeugniffe, für fofort e. Interims= ftellung auf mehrere Monate, am liebften in Italien oder in der Schweig. Suchender eignet fich insbesondere für Städte mit Fremdenverfehr, da er der frangof., engl. u. italien. Sprache in Bort und Schrift mächtig und bereits in Orten mit internationalem Bublifum thatig gemejen. Unfpruche beicheis ben. Bef. Angebote unter A. B. # 2095

befordert die Beichaftsftelle d. B .= B. [2096] Langjähriger Behilfe, fapitalfraftig, fucht Stellg. in e. Sort. m. Rebenbranchen. Eb. nicht abgeneigt, fpater bas Beschäft gu übernehm. Angeb. u. K. 5 Berlin, Postamt 61. [1199] Für meinen Neffen, der letzten Sommer seine dreijährige Lehrzeit bei mir beendigte und seitdem als Gehilfe in meinem Geschäft thätig ist, suche ich Stellung im Antiquariat. Ich kann denselben als tüchtigen, fleissigen, bescheidenen und durchaus vertrauenswürdigen Arbeiter aufs beste empfehlen und bin zu jeder Auskunft bereit, Heinrich Kerler.

[1946] Ein j. Mann aus guter Familie, der bereits 5 Jahre im Buchhandel thätig mar, davon 2 Jahre in England und Franfreich, fucht, geftügt auf gute Renntniffe, Beugniffeu . Empfehlungen, Stellung in einem mittleren Berlagsgeschäfte, wo ihm Belegenheit ges boten wird, feine Renntniffe im Berlage und Journalverlage zu vervollständigen.

Anfragen beantworten Siemenroth & Trofdel in Berlin.

[1879] Gin junger gemiffenh. Sortimenter fucht g. 15. Marg, event. fpater, Stellung in einem größeren Sortimentsgefchafte.

Bef. Angebote unter W. C. 1879 an bie

Beschäftsstelle d. B.=B.